



BERLINER BRIEF

Ausgabe 7 - 2019



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,*

in der 37. KW endete die parlamentarische Sommerpause und im Bundestag stand die erste Haushaltswoche an, in welcher der Haushaltsplan 2020 in die erste Lesung ging. Ende November soll der Haushalt für 2020 in namentlicher Abstimmung beschlossen werden. Bis dahin wird in weiteren Sitzungswochen über Änderungen beraten.

In den letzten Jahren haben wir für strukturschwächere Regionen und den ländlichen Raum viel erreicht. Der Bund beteiligt sich u.a. mit mehreren Milliarden Euro am Ausbau der Kinderbetreuung und an der baulichen Sanierung der Schulen, stellt Mittel zur Digitalisierung der Schulen („Digitalpakt“) sowie für den sozialen Wohnungsbau bereit.

Mit rund 40 Milliarden Euro haben Investitionen im Bundeshaushalt inzwischen einen Rekordwert erreicht. Von vielem können die Bürgerinnen und Bürger in meinem Wahlkreis profitieren.

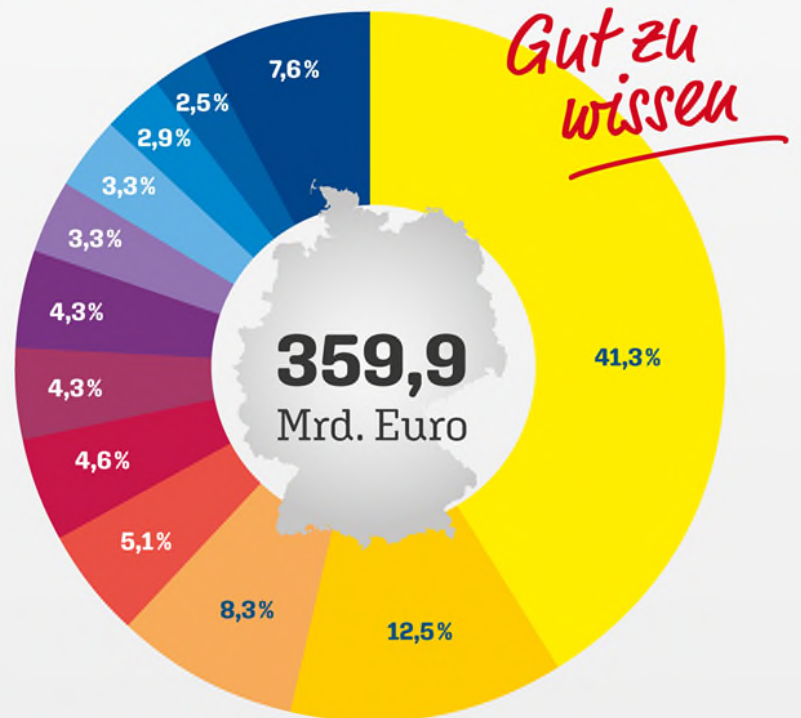
Wir dürfen aber nicht vergessen, die Menschen auch spürbar finanziell zu entlasten. Der Abbau der kalten Progression bei der Einkommensteuer muss weiter Jahr für Jahr vorangehen. Die für 2021 anvisierte Abschaffung des Solidaritätszuschlags muss umgesetzt werden. Dies alles kostet Geld und muss auch bei sinkenden Steuereinnahmen langfristig finanzierbar bleiben.

Ich werde mich in Berlin, wo immer ich kann, für die Förderung des ländlichen Raumes, für meinen Wahlkreis und unsere Interessen einsetzen.

Ich hoffe, dass die vorliegende Ausgabe meines Berliner Briefs Sie gut informiert und wünsche Ihnen eine angenehme Lesezeit dafür.

*Herzliche Grüße!
Ihr Torsten Schweiger*

Bundeshaushalt 2020 So verteilen sich die Ausgaben



- Arbeit und Soziales
- Gesundheit
- Verteidigung
- Allgemeine Finanzverwaltung
- Verkehr und digitale Infrastruktur
- Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bildung und Forschung
- Wirtschaftliche Zusammenarbeit
- Bundesschuld
- Wirtschaft und Energie
- Inneres, Bau und Heimat
- Sonstige

Quelle: BMF
© Bundesregierung

Differenzen in der Rundung möglich



DER SEPTEMBER IM PARLAMENT

HAUSHALTSBERATUNG FÜR DAS JAHR 2020

Die Bundesregierung hat im Juni den Entwurf des Bundeshaushalts für 2020 vorgelegt, der im September im Bundestag beraten wurde und Ende Oktober beschlossen wird. Auch für das kommende Jahr sind keine neuen Schulden geplant.

Das ist der aktuelle Stand: Eine solide Finanzpolitik verlangt eine klare Schwerpunktsetzung. Maßgeblich auf Initiative der Union liegen diese Schwerpunkte in den Bereichen **Verteidigung, Bildung und Forschung, Verkehr, innere und äußere Sicherheit und Entwicklungszusammenarbeit**. Die Investitionen im Bundeshaushalt

haben inzwischen einen Umfang von rund 40 Milliarden Euro erreicht – ein Rekordwert. Darüber hinaus unterstützt der Bund massiv die Länder und Kommunen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und entlastet sie finanziell. So beteiligt sich der Bund beispielsweise mit mehreren Milliarden Euro am **Ausbau der Kinderbetreuung** und an der **baulichen Sanierung der Schulen**, stellt **Mittel zur Digitalisierung der Schulen** („Digitalpakt“) sowie für den **sozialen Wohnungsbau** bereit und leistet seinen finanziellen Beitrag zur **Integration der Flüchtlinge und Asylsuchenden**. Gleichzeitig ist es gelungen, die Bürgerinnen und Bürger spürbar zu entlasten. Das **Kindergeld** ist zum 1. Juli 2019 um 10 Euro pro Monat angehoben worden. Ab 2021 wird der **Solidaritätszuschlag** für 90 Prozent der Zahler vollständig abgebaut, für weitere 6,5 Prozent gesenkt. Die Union wird sich weiterhin für die vollständige Abschaffung des Solidaritätszuschlags einsetzen. In Deutschland herrscht **Rekordbeschäftigung**, es gibt eine starke Binnennachfrage. Allerdings hat sich die Wirtschaftsentwicklung in den vergangenen Monaten etwas eingetrübt, was auch Auswirkungen auf die Steuereinnahmen haben dürfte.

Das sind die nächsten Schritte: Nach einer ersten Lesung diskutierten die Abgeordneten in der zweiten Septemberwoche über den Bundeshaushalt 2020. Das Klimakabinett hat am 20. September 2019 seine Beschlüsse gefasst. Für die entsprechenden Ausgaben wird die Bundesregierung einen **Ergänzungshaushaltsentwurf** vorlegen. Das gilt auch für die finanziellen Folgen des Urteils, mit dem der Europäische Gerichtshof die Einführung der Infrastrukturabgabe (Pkw-Maut) verhindert hat. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion wird sich dabei dafür einsetzen, **den Schwerpunkt innere und äußere Sicherheit weiter zu stärken**. Ende Oktober 2019 wird die für den Bundeshaushalt 2020 maßgebliche **Steuerschätzung** vorliegen. Die sogenannte Bereinigungssitzung, in der die Mitglieder des Haushaltsausschusses abschließend über den Bundeshaushalt 2020 beraten und oft noch wichtige Entscheidungen treffen, ist für den **14. November 2019** vorgesehen. Der Bundestag wird vom 25. bis zum 29. November 2019 abschließend über den Bundeshaushalt 2020 beraten und ihn dann beschließen.

Wie sich die Ausgaben im Bundeshaushalt 2020 konkret verteilen sollen, zeigt die Infografik der Bundesregierung, die Sie auf der 1. Seite dieser Ausgabe finden. Über die abschließenden Beratungsergebnisse halte ich Sie wie gewohnt auf dem Laufenden.



BAUEN UND WOHNEN

Das ist der aktuelle Stand: Im Koalitionsausschuss Mitte August 2019 wurden folgende Maßnahmen beschlossen: Noch in diesem Jahr wird die Bundesregierung einen **Geszentwurf zur Änderung des Baugesetzbuchs** vorlegen. Grundlage dafür bilden die Empfehlungen der sogenannten Baulandkommission, die vor allem dafür sorgen sollen, mehr Bauland für den Wohnungsbau zu gewinnen und so mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf dem ländlichen Raum liegen und die **Entwicklung von Gebieten am Ortsrand** erleichtern. Bei der **Mobilisierung von Bauland** wird der Bund mit gutem Beispiel vorangehen. Dafür sollen beispielsweise Grundstücke der Bahn verbilligt für den Mietwohnungsbau zur Verfügung gestellt werden.

Das sind die nächsten Schritte: Aus dem Bundeshaushalt sollen nach Möglichkeit zusätzlich **100 Millionen Euro zur Reaktivierung von Brachflächen für den Wohnungsbau** fließen. In den kommenden Haushaltsverhandlungen wird dieser Posten eine Rolle spielen. Die **Wohnungsbauprämie** soll attraktiver werden. Sie wird bis Ende des Jahres evaluiert. Die **Mietpreisbremse** soll um fünf Jahre bis 2025 verlängert werden. Um Kosten beim Immobilienkauf für selbstgenutzten Wohnraum zu senken, soll die Bundesregierung ein Gesetz vorlegen, wonach derjenige, der den Makler nicht beauftragt hat, künftig maximal so viel an **Maklerkosten** trägt wie der Auftraggeber (derzeit trägt häufig allein der Käufer die Maklerkosten, auch wenn er den Makler nicht beauftragt hat). Bis Ende des Jahres 2019 soll die Bundesregierung einen Geszentwurf zur **Begrenzung der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen** vorlegen. Das Thema Klimaschutz – z. B. die Förderung der Umstellung von Heizungen auf Anlagen mit weniger Emissionen – wird im Zuge der Beratungen des Klimakabinetts eine wichtige Rolle spielen.



KLIMASCHUTZ

Das ist der aktuelle Stand: Die Unionsfraktion verfolgt eine **ambitionierte Klimaschutzpolitik**. Die Klimaziele, zu denen sich Deutschland im Rahmen internationaler Vereinbarungen verpflichtet hat, gelten für sie ohne Abstriche. Dabei setzt die Unionsfraktion auf **Anreize statt Verbote**. Der Treibhausgasausstoß in Deutschland sinkt. Von 1990 bis 2020 wird ein Rückgang von mehr als 30 Prozent. Der **Energieverbrauch** ist 2018 auf den niedrigsten Stand seit Anfang der 1970er Jahre gefallen. Seit 2005 wurden in großem Maßstab Windräder und Solaranlagen gebaut. Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2018 enthält zahlreiche Maßnahmen zur Klimafinanzierung in Entwicklungs- und Schwellenländern, etwa zur Wiederaufforstung des Regenwaldes in Südamerika.

Das sind die nächsten Schritte: Im Klimakabinett hat die Union wesentliche Ziele durchgesetzt. Ab 2021 wird ein **nationaler Handel mit Verschmutzungsrechten für CO2** eingeführt, welcher bei Benzin und Diesel, Heizöl und Gas ansetzt. Der **Strompreis** wird gesenkt, die **Pendlerpauschale** steigt ab dem 21. Kilometer von 30 auf 35 Cent pro Kilometer. Der **Austausch** einer alten **Ölheizung** wird mit 40 Prozent der Kaufsumme gefördert. Wohngeldbezieher werden bei steigenden Heizkosten unterstützt. Die **energetische Sanierung** von selbstgenutztem Eigentum wird ab 2020 außerdem steuerlich gefördert. Dazu zählen auch Einzelmaßnahmen wie der Einbau neuer Fenster oder die Dämmung eines Daches. Die **Mehrwertsteuer für Bahntickets** im Fernverkehr wird von 19 auf 7 Prozent verringert. Dumpingpreise bei **Flugtickets** sollen zukünftig unterbunden werden. Die **Kfz-Steuer** orientiert sich künftig stärker am CO2-Ausstoß. Die **Kaufprämie für Elektroautos** wird ab 2021 für Wagen unter einem Preis von 40.000 Euro angehoben. Der **öffentliche Personennahverkehr** wird vom Bund ab 2021 jährlich mit einer Milliarde Euro gefördert.



BUNDESPRESSEAMTSFAHRT

Vom 19. bis 20. September nahmen insgesamt 50 Gäste meines Wahlkreises (Bereich Lutherstadt Eisleben und Hettstedt) an der Bundespresseamtsfahrt nach Berlin teil. Neben einem Besuch des Schlosses Cäcilienhof stand auch ein Vortrag auf der Besucherebene des Reichstagsgebäudes sowie die Besichtigung der Reichstagskuppel auf dem Programm. Vor der Besucherebene ist dann dieses Erinnerungsfoto entstanden.

Wer Interesse hat, im nächsten Jahr an einer Bundespresseamtsfahrt teilzunehmen, darf gern mit meinen Mitarbeitern in den Wahlkreisbüros Kontakt aufnehmen.



ANGEKÜNDIGT

MARKTBESUCH UND PRAXISTAG IN MERSEBURG

Vom frühen Morgen bis in den späten Abend hinein die Möglichkeit zum Einkaufen zu haben und dabei aus einem vielfältigen Angebot wählen zu können oder auch ganz spezielle Dinge in den Warenregalen zu finden, gehört zu unserer Lebensqualität. Unsere Einzelhandelsbetriebe erfüllen diesen Anspruch. Im Rahmen einer Aktion der **EDEKA-Zentrale** laden selbstständige EDEKA-Kaufleute die für ihren Wahlkreis zuständigen Bundestagsabgeordneten zu Marktbesuchen ein, um ihnen einen Einblick in ihren Arbeitsalltag zu gewähren. Am **8. Oktober** besuche ich EDEKA Griese in Merseburg und bin gespannt darauf, den Marktbesuch einmal von der anderen Seite kennenzulernen.

Im Rahmen der Aktion „Praxis für Politik“ bietet der Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) seit dem Jahr 2003 Abgeordneten des Bundestages und des Europäischen Parlaments Unternehmenspraktika an. Ich beteilige mich in meinem Wahlkreis natürlich gern an dieser Aktion und freue mich, am **Donnerstag, den 10. Oktober** die **OIL! Tankstelle** in Beuna (Merseburger Straße 51) zu besuchen. An eine Tankstelle zu fahren, um zu tanken oder einzukaufen oder um das Auto zu waschen, ist für uns alle selbstverständlich. Ich bin gespannt darauf zu erfahren, wie so ein Betrieb organisiert ist, welche Regeln die Betreiber beachten müssen und welche Sorgen sie haben. Ich freue mich auf den Praxistag!

EIN WOCHENENDE IM WAHLKREIS

Nach einer Sitzungswoche in Berlin hieß es für mich Koffer packen! Mit einigen Mitgliedern des Bauausschusses des Deutschen Bundestages reiste ich am 15. September nach Tokio und Shanghai, um neue Formen der Wohnraumschaffung kennen zu lernen und Praxisbeispiele der sogenannten SMART CITIES zu studieren.

Vorher jedoch stand noch ein spannendes Programm **im Wahlkreis** auf meinem Plan. Zum einen fand in der Lutherstadt Eisleben der 498. **Wiesenmarkt** statt, der traditionell mit der Verkündung des Herolds auf dem Rathausplatz eröffnet wurde, um die ehrbaren Bürger und das Volk auf die Wiesen zu ziehen. Andernorts war aber auch jede Menge an diesem 2. Septemberwochenende los.

So besuchte ich in Braunsbedra das **Sportfest des Projektes „Minikids im Saalekreis“**, das jährlich vom Kreissportbund unter der Leitung von Angela Heimbach organisiert wird. Das erfolgreiche und vielversprechende Projekt gibt es bereits seit 4 Jahren und ich hoffe, dass es mit Hilfe der Sponsoren und Partner weiterhin gelingt, diese sportliche Aktion für Kinder aufrecht erhalten zu können. Wer genau hinschaut, erkennt auf einem Bild, dass ich mich nicht davor gedrückt habe, an einigen Sportübungen in Braunsbedra teilzunehmen.

Weiter ging es noch am gleichen Tag ins **Friesenstadion Sangerhausen** zu den Kreissportspielen des Landkreises Mansfeld-Südharz unter dem Motto „Ohne Grenzen“. Auch hier war ich beeindruckt von den vielen großen und kleinen Sportlern, die sich in den Sport-Gruppen „Familie“, Zweier-Team „Jung & Alt“ und Zweier-Team „Sportler mit Behinderung & Partner“ an insgesamt 10 Sport- und Spielstationen, wie z.B. Galgenkegeln, Frisbeewerfen oder Rollstuhllrennen beteiligt haben. Ich kann nur sagen: Hut ab für diese beiden großartigen Sportveranstaltungen!

Am Abend wurde es dann in Sangerhausen bayrisch, was ich natürlich auch zum Anlass nahm, meinen Anzug gegen die Tracht zu tauschen. Für mich als Sangerhäuser ist das legendäre **„Bockbierfest“**, ausgerichtet von EDEKA Lehne, seit Jahren ein Muss. Und somit war dieser Abend dann vor der Delegationsreise nach Japan der krönende Wochenendabschluss.





**Herzlichen
Glückwunsch!**

Hartmut Handschak ist neuer Landrat des Saalekreises. Bei der Wahl am 29. September erreichte er auf Anhieb 54,49 Prozent der Stimmen. Er wurde von der CDU des Saalekreises als Kandidat und Nachfolger Frank Bannerts unterstützt und hat mit einem eindrucksvollen Ergebnis diese Wahl gewonnen. Ich gratuliere Hartmut Handschak herzlich und wünsche ihm viel Erfolg für die Zukunft des Saalekreises.

TERMINE/ ANKÜNDIGUNGEN IM OKTOBER

08.10.2019 - Marktbesuch EDEKA Griese in Merseburg, Zeitrahmen 10:00 bis 12:00 Uhr

08.10.2019 - „Herbst 1989“ - Veranstaltung des Geschichtsvereins, Jakobikirche Sangerhausen

10.10.2019 - „Praxis für Politik“, Praxistag an der OIL! Tankstelle Beuna, Zeitrahmen 10:00 bis 12:00 Uhr

12.10.2019 - 70. Jubiläum der Deutschen Landjugend, im Haus der Wirtschaft Berlin

14.10.2019 - Außerordentliche CDU/CSU-Fraktions-sitzung anlässlich „30 Jahre Mauerfall“ in Leipzig

20.10.2019 - Wettbewerb „Vierkampf“, Ausrichter: Reiterverein St. Hubertus Merseburg

27.10. bis 31.10.2019 - Urbanisierungskonferenz in Chanchun, China

Parlamentarische Sitzungswochen in Berlin

vom 14.10. bis 18.10.2019

vom 21.10. bis 25.10.2019

Feiertage im Oktober

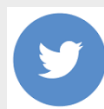
03.10.2019 - Tag der Deutschen Einheit

31.10.2019 - Reformationstag

Folgen Sie mir auf meiner Internetseite unter

www.cdu-schweiger.de oder bei

Twitter,
Facebook
und Instagram



So erreichen Sie mich ...

Abgeordnetenbüro Berlin

Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Telefon: 030 227-77066 Telefax: 030 227-70069

E-Mail: torsten.schweiger@bundestag.de

Ansprechpartnerin: Andrea Haese

Wahlkreisbüro Sangerhausen

Schlossgasse 1 • 06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 279930 • Telefax: 03464 279931

E-Mail: torsten.schweiger.wk01@bundestag.de

Ansprechpartnerin: Nadine Pein

Wahlkreisbüro Lutherstadt Eisleben/ Hettstedt

Markt 14 • 06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 03475-7149650

E-Mail: torsten.schweiger.wk02@bundestag.de

Ansprechpartner: Matthias Redlich

Wahlkreisbüro Merseburg

Burgstraße 6 • 06217 Merseburg

Telefon: 03461-2897337

E-Mail: torsten.schweiger.wk03@bundestag.de

Ansprechpartnerin: Heike Roßner